

Inhaltsübersicht

1	Abfallbegriff– Beginn und Ende der Abfalleigenschaft	1
2	Einstufung von Abfällen	19
3	Anforderungen des Stoffrechts an die Kreislaufwirtschaft	38
4	Die 5-stufige Abfallhierarchie – Auswirkungen auf die abfallwirtschaftliche Praxis	64
5	Überlassungspflichten	78
6	Abfallnachweis- und Registerführung	97
7	Besondere Anforderungen an Abfalltransporte	127
8	Besondere Anforderungen an Händler und Makler	147
9	Anforderungen an Entsorgungsfachbetriebe	159
10	Rechtsfragen des Systemgeschäfts	173
11	Von der Verpackungsverordnung zum Wertstoffgesetz	190
12	Altholzmarkt und Altholzrecht	205
13	Die neue Bioabfallverordnung	221
14	Förderung der Bioabfallverwertung durch Kreislaufwirtschaftsgesetz und Erneuerbare-Energien-Gesetz	245
15	Elektro- und Elektronikgeräte	262
16	Glasrecycling	288
17	Stoffliche Klärschlammverwertung; Eine direkte Art des Phosphor-Recyclings	300
18	Handel und Recycling mit NE-Metallen	315
19	Der Kampf um Altpapier und dessen Bedeutung als Ressource	329
20	Zur Entwicklung des Deponierechts am Beispiel des Annahmeverfahrens	345
21	Haftung und Verantwortung im Abfallrecht	358
22	Straf- und Bußgeldrecht	372
23	Genehmigungsrechtliche Fragen des Betriebs von Entsorgungsanlagen ..	387
24	Emissionshandel und Abfallverbrennungsanlagen	417
25	Entsorgungsverträge	430
26	Ausschreibung und Vergabe	449
27	Kartellrechtliche Aspekte bei Unternehmenskooperationen und dualen Systemen unter dem KrWG	473
28	Tauschähnlicher Umsatz und Reverse Charge	487
29	Auswirkungen der Energiesteuer auf Ersatzbrennstoffe	517
30	Informations- und Kommunikationstechnologien in der Entsorgungslogistik	534

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Im Einzelnen haben bearbeitet	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXV
1 Abfallbegriff – Beginn und Ende der Abfalleigenschaft	1
A. Einführung	1
B. Abfallbegriff	1
C. Abgrenzung zum „Nebenprodukt“	4
D. Ende der Abfalleigenschaft	8
I. Allgemeines	8
II. EU-Abfall-Ende-Verordnung für Eisen-, Stahl- und Aluminiumschrott	11
III. Ausblick auf weitere EU-Abfall-Ende-Verordnungen	16
IV. Wie verhält es sich mit REACH?	17
2 Einstufung von Abfällen	19
A. Einleitung	19
B. Europäisches Abfallverzeichnis	20
I. Entstehung des Europäischen Abfallverzeichnisses	21
II. Aufbau des Abfallverzeichnisses	22
III. Klassifizierungsgrundlagen und Anwendung des Abfallverzeichnisses	23
C. Abfalllistensystem gemäß Verbringungsrecht	32
D. Einstufung nach Wasserrecht	35
3 Anforderungen des Stoffrechts an die Kreislaufwirtschaft	38
A. Einführung	38
B. Grundzüge der Pflichten nach der REACH-Verordnung	41
I. Was ist zu registrieren (sachlicher Anwendungsbereich)?	42
II. Wer muss registrieren (persönlicher Anwendungsbereich)?	43
III. Bis wann ist ein Stoff zu registrieren?	44
IV. Welche Anforderungen sind an eine Registrierung zu stellen?	45
V. Was ist entlang der Lieferkette zu kommunizieren? Wann bedarf es eines Sicherheitsdatenblattes?	50
C. REACH-Verordnung und Rückgewinnungsvorgang	53
I. Die Ausnahmemöglichkeit nach Art. 2 Abs. 7 d) REACH-Verordnung	54
II. Die Voraussetzungen zur Inanspruchnahme der Ausnahmemöglichkeit des Art. 2 Abs. 7 d) REACH-Verordnung im Einzelnen	56
D. Schlussbetrachtung	62

4 Die 5-stufige Abfallhierarchie – Auswirkungen auf die abfallwirtschaftliche Praxis	64
A. EU-Recht	64
B. Umsetzung in Deutschland	66
I. Allgemeine Rangfolge der Entsorgungsoptionen	66
II. Vorrangbestimmung im Einzelfall	67
III. Instrumente zur Umsetzung der Abfallhierarchie	69
C. Umsetzung in der Praxis	74
D. Fazit	77
 5 Überlassungspflichten	 78
A. Einführung	78
B. Überlassungspflichten für Abfälle aus privaten Haushaltungen	80
I. Begriff der privaten Haushaltung	80
II. Keine Verwertung auf privat genutzten Grundstücken	81
C. Überlassungspflichten für Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen	82
I. Begriff der anderen Herkunftsbereiche	82
II. Abgrenzung zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung	82
III. Keine Beseitigung in eigenen Anlagen	83
D. Ausnahmen von den Überlassungspflichten	84
I. Rücknahme- oder Rückgabepflicht (Nr. 1)	84
II. Freiwillige Rücknahme (Nr. 2)	85
III. Gemeinnützige Sammlung (Nr. 3)	86
IV. Gewerbliche Sammlung (Nr. 4)	86
E. Vertiefender Exkurs: Gewerbliche Sammlung	87
I. Entstehungsgeschichte	87
II. Die Neuregelung der gewerblichen Sammlung im Detail	88
III. Unionsrechtskonformität	90
IV. Verfahren und Rechtsschutz	91
V. Schlussbemerkung	95
 6 Abfallnachweis- und Registerführung	 97
A. Einführung	97
B. Die Nachweisverordnung im Überblick	98
I. Der Anwendungsbereich des Nachweisrechts	99
II. Das Verfahren der Nachweisführung	103
III. Die Registerführung	110
C. Elektronische Nachweisführung	113
I. Anwendungsbereich des eANV	114
II. Eckpfeiler der elektronischen Nachweisführung	115
III. Elektronische Registerführung	124

7 Besondere Anforderungen an Abfalltransporte	127
A. Einführung	127
B. Grenzüberschreitende Transporte	128
I. Der Anwendungsbereich des Verbringungsrechts	130
II. Das Kontrollregime des Verbringungsrechts	131
C. Innerstaatliche Transporte	141
I. Anzeige- und Erlaubnispflichten	141
II. Nachweispflichten	145
III. Kennzeichnungspflichten	145
8 Besondere Anforderungen an Händler und Makler	147
A. Begriff des Händlers und Maklers	147
I. Rechtslage vor Inkrafttreten des KrWG	147
II. Rechtslage nach Inkrafttreten des KrWG	149
B. Pflichten des Händlers und Maklers	150
I. Genehmigungs- und Anzeigepflichten nach dem KrW-/AbfG	150
II. Erlaubnis- und Anzeigepflichten nach dem KrWG	150
III. Registerführungspflicht nach § 49 KrWG	154
C. Die Rolle des Händlers und Maklers bei einer grenzüberschreitenden Abfallverbringung	154
D. Haftung des Händlers und Maklers	155
I. Haftung für eine ordnungsgemäße Entsorgung der betroffenen Abfälle	155
II. Haftung für eine illegale Verbringung	157
III. Straf- und ordnungswidrigkeitenrechtliche Risiken für Händler und Makler	158
9 Anforderungen an Entsorgungsfachbetriebe	159
A. Einführung	159
B. Normative Grundlagen	160
C. Definition des Entsorgungsfachbetriebs	160
D. Zertifizierbare Entsorgungshandlungen	161
E. Zertifizierungsverfahren	162
F. Zertifizierungsstelle	163
G. Voraussetzungen für die Zertifizierung	164
I. Anforderungen an die Betriebsorganisation	164
II. Anforderungen an die personelle Ausstattung	164
III. Anforderungen an Betriebsleitung und Personal	165
IV. Versicherungsschutz	166
V. Anforderungen an die Tätigkeit	166
VI. Betriebstagebuch	167
H. Zertifizierung auf der Grundlage eines Überwachungsvertrags	168
I. Inhalt des Überwachungsvertrags	168
II. Zustimmung zum Überwachungsvertrag	168
I. Zertifikat und Berechtigung	169
J. Entzug der Berechtigungen	170

K. Privilegierungen von Entsorgungsfachbetrieben	171
L. Verhältnis zu EMAS-Zertifizierungen	172
 10 Rechtsfragen des Systemgeschäfts	173
A. Einführung	173
B. Duale Systeme	174
I. Begriff duale Systeme	174
II. Die DSD GmbH	174
III. Entwicklung dualer Systeme	175
C. Systembeteiligungspflicht	177
I. Verpflichteter	178
II. Verkaufsverpackungen – b2c	179
III. Branchenlösungen und Eigenrücknahme	181
D. Systemvorgaben	182
I. Flächendeckung	183
II. Abstimmung	184
III. Mitbenutzungsanspruch nach § 6 Abs. 4 Satz 5 VerpackV	184
IV. Mitbenutzungsanspruch nach § 6 Abs. 4 Satz 7 VerpackV	186
E. Vollständigkeitserklärung	187
 11 Von der Verpackungsverordnung zum Wertstoffgesetz	190
A. Einleitung	190
B. Entwicklung der Verpackungsverordnung	191
I. Eine Verordnung und ihre Novellierungen	191
II. Die 5. Novelle und das ungelöste Trittbrettfahrerproblem	192
III. Recycling der Verpackungsmaterialien	194
IV. Pilotprojekte Wertstofftonne	196
C. Weiterentwicklung zum Wertstoffgesetz	200
I. Planspiel der Bundesregierung	200
II. BMU-Thesenpapier	201
D. Zusammenfassung und Ausblick	202
 12 Altholzmarkt und Altholzrecht	205
A. Einführung	205
B. Der Markt für Altholz	206
I. Sortimente und Qualitäten	206
II. Aufbereitung und Verwertung	208
III. Anfall und Erfassung	209
IV. Ausblick auf die Verschiebungen der Verwertungsanteile	211
C. Rechtliche Besonderheiten für Altholz	213
I. Abfallrecht	213
II. Immissionsschutzrecht	215
III. Emissionszertifikatehandel	216

IV. Energiesteuerrecht	218
V. EEG-Novelle 2012	219
 13 Die neue Bioabfallverordnung	221
A. Einführung	221
B. Erweiterter Anwendungsbereich und neue Begriffsbestimmungen	222
I. Einsammler und Zwischenabnehmer	222
II. Hygienisierende Behandlung vs. biologisch stabilisierende Behandlung	223
III. Gemische	224
IV. Eigenverwertung	224
C. Gestiegene Hygieneanforderungen	225
D. Neue Vorgaben zu Fremdstoffen im Ausgangsmaterial, den Schwermetall-Messungen und Steinen	228
E. Zulässige Aufbringungsmengen und -flächen	230
F. Befreiung von Bodenuntersuchungen	231
G. Abfälle, die einer behördlichen Zustimmung zur Verwertung bedürfen	232
H. Behandlungs- und Untersuchungspflicht für Grünabfälle	233
I. Schärfere Nachweispflichten	235
J. Übergangsbestimmungen für Bestandsanlagen	238
I. Prozessprüfung (Inbetriebnahmeprüfung)	239
II. Prozessüberwachung und Prüfung der hygienisierten Bioabfälle	240
K. Zusammenfassung wesentlicher Dokumentations- und Meldepflichten für den Anlagenbetreiber	241
I. Materialannahme	241
II. Anlagenbetrieb: Prozesshygiene und abgabefertiges Material (Jahresdurchsatz größer 3.000 Tonnen)	242
III. Abgabe des organischen Düngemittels (Lieferscheinverfahren für den Anlagenbetreiber)	243
 14 Förderung der Bioabfallverwertung durch Kreislaufwirtschaftsgesetz und Erneuerbare-Energien-Gesetz	245
A. Einleitung	245
B. Bioabfallverwertung optimieren und ausbauen – der neue kreislaufwirtschaftsrechtliche Rahmen	247
I. Bestandsaufnahme	248
II. Ausbau der Verwertung organischer Abfälle	251
C. Rechtsrahmen der Förderung von Strom aus Bioabfällen	253
I. Entwicklung und Mechanismus des EEG	253
II. Stromerzeugung aus Bioabfallvergärung	256
III. Stromerzeugung aus Bioabfallverbrennung	261
 15 Elektro- und Elektronikgeräte	262
A. Einführung	262

B. Grundlagen	263
I. Rechtsquellen	263
II. Konzept des ElektroG	264
III. Anwendungsbereich des ElektroG	264
IV. Begriffe	266
C. Pflichten der Hersteller	270
I. Produktkonzeption, Stoffverbote	270
II. Registrierung	272
III. Kennzeichnung und Führung der Registrierungsnummer	275
IV. Meldepflichten	276
V. Bereitstellung, Abholung, Entsorgung	277
D. Organisation der Entsorgung	277
I. Entsorgung in Abhängigkeit vom Herkunftsbereich des Abfalls und den Akteuren	277
II. Stellung und Aufgaben der öRE	279
III. Stellung und Aufgaben der „zuständigen Behörde“/ Gemeinsamen Stelle	280
IV. Ablauf der Abholkoordination	281
V. Wiederverwendung, Behandlung, Verwertungsquoten	282
VI. Ordnungswidrigkeiten / Wettbewerbsverstoß	286
 16 Glasrecycling	 288
A. Einführung und Begriffsbestimmung	288
B. Glasherstellung	289
I. Geschichte der Glasherstellung	289
II. Technik der Glasherstellung	290
III. Glasherstellung mit Recyclingglas	290
C. Glasrecycling	292
I. Entwicklung des Glasrecyclings	292
II. Glaserfassung	294
III. Glasaufbereitung	297
D. Zusammenfassung	299
 17 Stoffliche Klärschlammverwertung: Eine direkte Art des Phosphor-Recyclings	 300
A. Einführung	300
B. Klärschlammverordnung	301
C. Düngemittelverordnung	302
I. Wesentliche Änderungen durch die DüMV-Novelle 2008	302
II. Zum anstehenden Neuerlass der Düngemittelverordnung	311
D. Düngeverordnung	312
E. Zusammenfassung: Welcher Rechtsbereich gilt für die Klärschlammverwertung ab 01.01.2015?	313
F. Zukunftsthema Phosphor-Recycling	313

18 Handel und Recycling mit NE-Metallen	315
A. Einführung	315
B. Struktur des Metallhandels	316
I. Neumetallhandel	316
II. Altmetallhandel	316
III. Nebenmetallhandel	318
IV. Handel mit NE-Metall-Halbzeugen	318
C. Die NE-Metall-Recycling-Wirtschaft	319
I. Schrottdefinition	319
II. Usancen und Klassifizierungen des Metallhandels	320
III. Qualitätsmanagement und Entsorgungsfachbetrieb	321
IV. Überprüfung von Schrott auf radioaktive Belastungen	321
V. Abfall oder Produkt ?	322
VI. Klimarelevanz des Metallrecycling	323
D. Markt	324
I. Die Londoner Metallbörse (LME)	324
II. Schrottmärkte	326
III. Nebenmetalle	327
 19 Der Kampf um Altpapier und dessen Bedeutung als Ressource	 329
A. Einführung	329
B. Entwicklung der Altpapiermärkte	330
I. Deutschland	330
II. Europa	331
III. Asien/China	332
C. Rahmenbedingungen verändern den Altpapiermarkt	333
D. Wertschöpfungskette für Altpapier	335
E. Qualitätsnormen für Altpapier	336
F. Altpapierqualität – gestern und heute	338
G. Ressourcenschonung und Umweltschutz in der Wertschöpfungskette für Altpapier	340
H. Preisbildung für Altpapier	341
I. Ausblick	343
 20 Zur Entwicklung des Deponierechts am Beispiel des Annahmeverfahrens	 345
A. Von der Rechtsetzung in Verwaltungsvorschriften zu Verordnungen	345
I. Anforderungen nach nationalen Verwaltungsvorschriften	345
II. Gemeinschaftsrechtliche Anforderungen	346
III. Differenzierte Anforderungen nach nationalen Verordnungen	347
IV. Konkretisierung der gemeinschaftsrechtlichen Anforderungen	347
V. Vereinheitlichung des nationalen Deponierechts	348
B. Annahmeverfahren nach § 8 DepV 2009	349
I. Vorbemerkung	349

II. Begriffsbestimmungen	349
III. Zum Annahmeverfahren	350
C. Annahmeverfahren nach § 8 DepV 2011	356
D. Ausblick	357
21 Haftung und Verantwortung im Abfallrecht	358
A. Einführung	358
B. Reichweite der Erzeuger-/Besitzerhaftung	360
I. Sachliche Reichweite	360
II. Zeitliche Reichweite	368
22 Straf- und Bußgeldrecht	372
A. Einführung	372
B. Normappelle ausgewählter Tatbestände	373
I. § 326 StGB	373
II. § 327 StGB	375
III. Ordnungswidrigkeitentatbestände	375
C. Besonders relevante „allgemeine“ Rechtsfiguren und Bewertungskriterien	376
D. Rechtsfolgen einer Ahndung	377
I. Rechtsfolgen für den Beschuldigten / Betroffenen	377
II. Rechtsfolgen für das betroffene Unternehmen	379
E. Ablauf eines (Ermittlungs)Verfahrens	381
F. Durchsuchungsmaßnahmen	383
I. Materielle Durchsuchungsvoraussetzungen	384
II. Formelle Durchsuchungsvoraussetzungen	384
III. Durchführung der Durchsuchung	385
23 Genehmigungsrechtliche Fragen des Betriebs von Entsorgungsanlagen	387
A. Einführung	388
B. Genehmigungsbedürftigkeit von Entsorgungsanlagen	389
I. Genehmigungsbedürftigkeit nach dem BImSchG	389
II. Genehmigungsbedürftigkeit nach sonstigem Recht	394
C. Materiell-rechtliche Voraussetzungen der Errichtung und des Betriebs von Entsorgungsanlagen	395
I. Vorgaben des BImSchG (Überblick)	396
II. Rechtliche Vorgaben zur Begrenzung von Lärm	401
III. Rechtliche Vorgaben zur Begrenzung von Gerüchen	404
IV. Vorgaben des Bauplanungsrechts	407
D. Fragen betreffend das Genehmigungsverfahren	413
I. Verfahrensarten	413
II. Verfahrensdauer	414
III. Reichweite der materiell-rechtlichen Prüfung im Genehmigungsverfahren ..	415
E. Ausblick – Die Umsetzung der IE-Richtlinie	416

24 Emissionshandel und Abfallverbrennungsanlagen	417
A. Einführung	417
I. Grundlagen des Emissionshandelsrechts	417
II. Abfallverbrennungsanlagen als CO ₂ -Emittenten	418
B. Sonderstellung von Abfallverbrennungsanlagen im Emissionshandelsrecht	419
I. Bisherige Rechtslage	419
II. Handelsperiode 2013 bis 2020	420
III. Voraussetzungen der Befreiung im Einzelnen	422
C. Zuständigkeit und Verfahren	429
 25 Entsorgungsverträge	 430
A. Einführung	430
B. Inhalt, Abschluss und Form von Entsorgungsverträgen	431
I. Vertragsinhalt	431
II. Vertragsschluss	432
III. Form	434
C. Besondere Hinweise zur Gestaltung von Entsorgungsverträgen	434
I. Lieferrecht oder Lieferpflicht	434
II. Besonderheiten der Vertragsgestaltung bei Handelsgeschäften	435
III. Fälligkeit der Entsorgungsvergütung	436
IV. Schiedsgericht vs. staatliche Gerichtsbarkeit	436
D. Allgemeine Geschäftsbedingungen	437
I. Sachlicher Anwendungsbereich der §§ 305 ff. BGB	437
II. Einbeziehung in den Vertrag	439
III. Sonderfall: Kollidierende AGB	440
IV. Inhaltskontrolle	440
V. Inhaltskontrolle sog. „bring-or-pay“-Klauseln	443
E. Leistungsstörungen und Störungen der Geschäftsgrundlage	445
I. Leistungsstörungen	445
II. Störungen der Geschäftsgrundlage	446
F. Vertragslaufzeit und -beendigung	447
 26 Ausschreibung und Vergabe	 449
A. Einführung	449
I. Grundsätze	449
II. Verfahrensablauf	452
III. Rechtsschutz	454
B. Ausgewählte Einzelprobleme aus dem Bereich des Abfallrechts	455
I. Inhouse-Geschäfte	455
II. Interkommunale Zusammenarbeit	458
III. Dienstleistungskonzession	460
IV. Anforderungen an die Leistungserbringung (ungewöhnliches Wagnis)	463
V. Eignungsnachweise	465

VI. Vertragsänderung und -verlängerung	469
27 Kartellrechtliche Aspekte bei Unternehmenskooperationen und dualen Systemen unter dem KrWG	473
A. Einführung	473
B. Kartellrechtliche Grundsätze	474
I. Relevante Vorgaben	475
II. Marktabgrenzung	476
III. Vereinbarungen und abgestimmte Verhaltensweisen	477
IV. Missbrauch marktbeherrschender Stellungen	478
C. Beispiele zulässiger Kooperationen in der Versorgungswirtschaft	480
I. Einweggetränkepfand und Umsetzung des ElektroG	480
II. Kooperationen im Rahmen der Verpackungsverordnung	481
III. Einführung einer einheitlichen Wertstofftonne	482
28 Tauschähnlicher Umsatz und Reverse Charge	487
A. Tauschähnlicher Umsatz	488
I. Einführung	488
II. Wesen und umsatzsteuerliche Folgen	489
III. BMF-Schreiben zum tauschenähnlichen Umsatz	490
IV. Fazit und Ausblick	499
B. Reverse-Charge	500
I. Einführung	500
II. Wesen und umsatzsteuerliche Folgen des Reverse-Charge-Verfahrens	501
III. Derzeitige Unsicherheiten beim Reverse-Charge	511
C. Tauschenähnlicher Umsatz und Reverse-Charge	515
29 Auswirkungen der Energiesteuer auf Ersatzbrennstoffe	517
A. Einführung	517
B. Besteuerungsgegenstand	518
I. Energieerzeugnisse nach § 1 Abs. 2 Nr. 1–6 EnergieStG	518
II. Unbenannte Energieerzeugnisse (§ 1 Abs. 3 EnergieStG)	518
C. Steuerentstehung	519
I. Grundsätze	519
II. Ausnahmen	520
III. Steuerschuldner	524
IV. Steuersatz	525
V. Steuerentlastungen	526
VI. Steueraussetzung	530
VII. Grenzüberschreitende Verbringung von EBS	530
VIII. Folgen der Steuerentstehung für Unternehmen	532
D. Zusammenfassung: Entscheidungsbaum zur Energiebesteuerung für EBS	533

30 Informations- und Kommunikationstechnologien in der Entsorgungslogistik	534
A. Einführung	534
B. Vorteile des Einsatzes von I&K-Technologien in der Entsorgungslogistik	535
C. I&K-Systeme und deren Entwicklung	537
I. Zentrale EDV	537
II. Telematik	538
D. Die Auswahl geeigneter I&K-Systeme	540
I. Zielfindung	542
II. Ist-Analyse mit Prozessaufnahme	543
III. Bewertung der Prozesse, Ermittlung der Potentiale und Auswahlentscheidung	544
IV. Erstellung von Lastenheften/Ausschreibung	546
E. Ausblick: Entwicklungstrends für I&K-Technik in der Entsorgungslogistik	547
I. Eine Vielzahl von Kommunikationspartnern	547
II. Eine Vielzahl von Fahrzeugsystemen	548
III. Intelligente Behälter	549
IV. „Smarte“ Geräte zur Planungsunterstützung	549
V. Logistikdienste „in der Cloud“	550
VI. Neue Aufgabe „Sekundärrohstofflieferant“ Entsorger in der Supply Chain von Produktionsunternehmen	551
F. Fazit	553
 Sachregister	 555